

# Geprüfter Jahresbericht

zum 30. April 2024

## Rentenstrategie MultiManager

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung  
K200



HAUCK  
AUFHÄUSER  
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK  
AUFHÄUSER  
LAMPE

Verwahrstelle

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds Rentenstrategie MultiManager.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIPs) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft ([www.hal-privatbank.com](http://www.hal-privatbank.com)) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024.

Management und Verwaltung	4
Bericht des Anlageberaters	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	6
Rentenstrategie MultiManager	8
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	13
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	16

# Management und Verwaltung

## Verwaltungsgesellschaft

### **Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.**

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2023: EUR 11,0 Mio.

## Aufsichtsrat

### **Vorsitzender**

#### **Dr. Holger Sepp**

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

### **Mitglieder**

#### **Marie-Anne van den Berg**

Independent Director

#### **Andreas Neugebauer**

Independent Director

## Vorstand

### **Elisabeth Backes**

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

### **Christoph Kraiker**

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

### **Wendelin Schmitt**

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

## Verwahrstelle

### **Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg**

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

## Zahl- und Kontaktstellen

### *Großherzogtum Luxemburg*

### **Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg**

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

### *Bundesrepublik Deutschland*

#### **Kontaktstelle Deutschland:**

#### **Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.**

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

### *Republik Österreich*

#### **Kontaktstelle/Informationsstelle Österreich**

#### **Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG**

Am Belvedere 1, A-1100 Wien

## Anlageberater

### **alpha portfolio advisors GmbH**

Ludwig-Sauer-Strasse 12, D-61476 Kronberg im Taunus

## Abschlussprüfer

### **KPMG Audit S.à r.l.**

Cabinet de révision agréé

39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

## Register- und Transferstelle

### **Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.**

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



# Bericht des Anlageberaters

## Rückblick

Zu Beginn des Jahres 2023 herrschte an den Aktienmärkten große Unsicherheit, geprägt von den Nachwirkungen des turbulenten Börsenjahres 2022. Diese Unsicherheit wurde durch verschiedene Faktoren hervorgerufen: anhaltend hohe Inflationsraten, aggressive Zinserhöhungen der Zentralbanken, geopolitische Spannungen und zunehmende Rezessionsängste. Trotz dieser Herausforderungen starteten die Finanzmärkte überraschend positiv ins neue Jahr.

Der positive Start ins Jahr war für manche Marktteilnehmende insofern unerwartet, da nach wie vor das Damoklesschwert „Inflation“ über allen schwebte. Doch im Laufe des Jahres 2023 ging die Inflation in vielen Ländern zurück, was hauptsächlich auf eine Kombination aus strafferen geldpolitischen Maßnahmen und veränderten wirtschaftlichen Bedingungen zurückzuführen war. Die Zentralbanken weltweit, insbesondere die US-Notenbank (Fed) und die Europäische Zentralbank (EZB), reagierten auf die hohe Inflation mit einer Reihe von Zinserhöhungen. Gleichzeitig begannen sich die Preise einiger wichtiger Inflationstreiber wie Energie und Rohstoffe zu stabilisieren oder sogar zu sinken. Diese Faktoren trugen zusammen mit den Auswirkungen einer allmählichen Normalisierung der globalen Lieferketten dazu bei, den anhaltenden Preisauftrieb zu dämpfen und die Inflationsraten zu senken.

Auch auf die Anleiherenditen hatten die Zinserhöhungen spürbare Auswirkungen: Mit dem Anstieg der Leitzinsen stiegen auch die Renditen von Staats- und Unternehmensanleihen deutlich.

Sowohl in den USA als auch im Euroraum dürfte aber mittlerweile der Zinsgipfel erreicht worden sein. Der deutliche Rückgang der Inflation sowie eine mögliche Abkühlung der US-Konjunktur ließen Ende 2023 viele Marktteilnehmende bereits auf Zinssenkungen im Jahr 2024 spekulieren, was zu einer Kursrallye an den Aktienmärkten zum Jahresauftakt führte. Lediglich die Small- und Mid-Cap-Aktien in Europa, welche im Kurs relativ zum Large Cap-Segment zurückgeblieben sind, versprechen Aufholpotential.

## Entwicklung

Der Rentenstrategie MultiManager wurde am 22. Oktober 2007 aufgelegt. Im Rahmen einer längerfristigen Strategie strebt der Fonds einen attraktiven Wertzuwachs in Euro an. Um in unterschiedlichen Märkten und Anlagesegmente auf spezifische Research-Kapazitäten und Managementexpertise zurückgreifen zu können, sind mehrere unabhängige Investmentmanager mit der Vermögensverwaltung betraut. Bei Asset Allocation und Managerauswahl wird das Fondsmanagement von dem unabhängigen Beratungsunternehmen alpha portfolio advisors GmbH, Kronberg unterstützt.

Der Rentenstrategie MultiManager weist eine breit aufgestellte Asset Allocation auf, um von Diversifikationseffekten zu profitieren und die Abhängigkeit von der Euro-Zinsentwicklung zu reduzieren. Zusätzlich soll langfristig ein Mehrwert durch eine höhere laufende Verzinsung generiert werden. Wichtige Bausteine hierfür sind die Rentenmärkte der Schwellenländer, Hochzinsanleihen und Absolute Return-Fonds mit Fokus auf Rentenanlagen.

Im Zuge der vergangenen Zinssteigerungen wurde die Allokation des Rentenstrategie MultiManager nach und nach an das neue Marktumfeld angepasst. Insbesondere wurde das neue Zinsregime genutzt, um wieder verstärkt auf aktive Ansätze in klassischen globalen Rentenmärkten mit hoher Qualität zu setzen – unter anderem im Bereich der Unternehmensanleihen.

Die positive Performance des Rentenstrategie MultiManager im Berichtszeitraum ergab sich vor allem aus aktivem Management: So konnten sämtliche investierte Zielfonds ihre jeweiligen Vergleichsindizes übertreffen und somit positive Renditen erwirtschaften. So erzielte beispielsweise der Man GLG Global IG Opportunities Fonds dank eines aktiven Mehrertrags von +16,3 % einen Zugewinn von absolut +17,5 % im Berichtszeitraum.

Man GLG ist sowohl in den Bereichen der globalen Renten als auch der europäischen Unternehmensanleihen im Rentenstrategie MultiManager installiert – auch hier hat sich die aktive Titelselektion ähnlich bezahlt gemacht. Des Weiteren lieferte der Emerging Markets Debt Opportunities Fonds von Morgan Stanley mit einer Rendite von +14,6 % einen deutlichen Beitrag zur Performance.

Insgesamt rentierte Rentenstrategie MultiManager mit +7,91 % p.a. im Berichtszeitraum deutlich positiv. Die Strategie liegt nach allen Kosten mit +4,7 % vor dem Vergleichsmaßstab Bloomberg Euro Aggregate. Mit Blick nach vorne bietet der Fonds durch die hohe laufende Verzinsung vor allem im Bereich der Emerging Markets langfristig hohe Renditechancen.

## Ausblick

Das Marktumfeld im Jahr 2024 birgt weiterhin Unsicherheiten: Die Wahlen in den USA werfen ihre Schatten voraus, die Rohstoffmärkte könnten erneut Ausschläge verzeichnen und es bleibt abzuwarten, ob der Sinkflug der Inflation anhält. Doch bei all diesen Unsicherheiten hat sich die Ausgangslage für die Rentenmärkte im Vergleich zu den Jahren vor der Zinswende deutlich verbessert. Zum einen weisen die Märkte eine attraktivere Verzinsung auf. Demzufolge schließen sich Rendite und Qualität nun nicht mehr aus. Zum anderen sollten die Europäische Zentralbank (EZB) und die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) ihre Leitzinsanhebungen abgeschlossen haben. Mittelfristig wird der Rentenstrategie MultiManager von der nun höheren laufenden Verzinsung profitieren. Durch die zusätzlich geringe Euro-Zinsduration und die hohe Diversifikation ist der Fonds langfristig gut für das vorherrschende Zinsumfeld aufgestellt. Ab dem 01.05.2024 besteht das Anlageziel darin, eine positive risikooptimierte Gesamrendite im Sinne eines Total-Return-Ansatzes zu erzielen. Der Rentenstrategie MultiManager versucht durch aktive Zielfondsselektion, sein Ziel zu erreichen, indem er opportunistisch auf eine Vielzahl globaler Renditequellen zugreift. Aktives Management des Rentenportfolios bleibt weiter wichtig.



zum 30. April 2024

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach LUX GAAP auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewerteten Regeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
  - i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
  - j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

**Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt:** Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.

## Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

Rentenstrategie MultiManager / LU0326856928 (vom 1. Mai 2023 bis 30. April 2024)

7,91 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

## Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

Rentenstrategie MultiManager / LU0326856928 (vom 1. Mai 2023 bis 30. April 2024)

2,26 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

## Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

Rentenstrategie MultiManager / LU0326856928 (vom 1. Mai 2023 bis 30. April 2024)

1,93 %

## Performance Fee

Rentenstrategie MultiManager / LU0326856928 (vom 1. Mai 2023 bis 30. April 2024)

0,33 %

## Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

Rentenstrategie MultiManager (vom 1. Mai 2023 bis 30. April 2024)

53 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

## Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für Rentenstrategie MultiManager werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde noch keine Ausschüttung vorgenommen.

## Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

## Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen. Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

## Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

## Transaktionskosten

Für das am 30. April 2024 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z.B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

Rentenstrategie MultiManager (vom 1. Mai 2023 bis 30. April 2024)

1.890,00 EUR



# Vermögensaufstellung zum 30.04.2024

## Rentenstrategie MultiManager

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Wbg.	Bestand zum 30.04.2024	im Berichtszeitraum		Wbg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
				Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge				
<b>Investmentanteile*</b>								<b>41.133.473,95</b>	<b>99,84</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>									
<b>Bundesrep. Deutschland</b>									
BayernInv.Alpha Select Bond-F. Inhaber-Anteile A EUR-HGD	DE000A2H9AR0	Anteile	7.717,00	0,00	-501,00	EUR	980,38	7.565.592,46	18,36
<b>Irland</b>									
CROWN SIGMA-LGT EM Front.LC Bd Reg. Shs Q EUR Acc	IE000L8D19F2	Anteile	4.240,00	0,00	-3.270,00	EUR	1.039,33	4.406.759,20	10,70
Man Fds-Man GLG Dyn.Inc. Reg.Shs IF Hgd EUR Acc	IE000230XXL4	Anteile	25.700,00	25.700,00	0,00	EUR	150,35	3.863.995,00	9,38
Man Fds-Man GLG EUR Corp.Bd Reg.Shs IF EUR Acc	IE000BJKVS14	Anteile	49.400,00	49.400,00	0,00	EUR	113,33	5.598.502,00	13,59
Man-GLG Gl.Invest Grade Opps Reg. Shs IF Hgd EUR Acc	IE000FTP5ZV4	Anteile	37.910,00	0,00	-32.190,00	EUR	111,34	4.220.899,40	10,25
Prin.GIF-Finist.Unc.E.M.Fxd I. Reg. EUR Hgd I2 Inc. Uts	IE00BYP54R22	Anteile	771.370,00	189.000,00	0,00	EUR	6,40	4.939.776,34	11,99
<b>Luxemburg</b>									
CT (Lux) European Corp. Bond Act.Nom. NE EUR Acc	LU2591118380	Anteile	272.000,00	272.000,00	0,00	EUR	10,53	2.865.030,40	6,95
L&G Em.Mkts Short Dur.Bond Fd Namens-Ant. I EUR Hgd Acc	LU1610875301	Anteile	1.006.666,00	0,00	-4.765.000,00	EUR	1,04	1.049.147,31	2,55
Mor.St.Inv.Fds-Em.Mk Deb Opp F Act.Nom. JH Hgd EUR Acc	LU2607331688	Anteile	570.032,00	570.032,00	0,00	EUR	11,62	6.623.771,84	16,08
<b>Bankguthaben</b>								<b>289.300,99</b>	<b>0,70</b>
<b>EUR - Guthaben</b>									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			289.300,99			EUR		289.300,99	0,70
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>1.162,06</b>	<b>0,00</b>
Zinsansprüche aus Bankguthaben			1.162,06			EUR		1.162,06	0,00
<b>Gesamtaktiva</b>								<b>41.423.937,00</b>	<b>100,55</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>								<b>-225.706,45</b>	<b>-0,55</b>
<b>aus</b>									
Anlageberatungsvergütung			-3.740,18			EUR		-3.740,18	-0,01
Performance Fee			-133.920,03			EUR		-133.920,03	-0,33
Prüfungskosten			-26.553,99			EUR		-26.553,99	-0,06
Risikomanagementvergütung			-319,79			EUR		-319,79	-0,00
Taxe d'abonnement			-1.277,29			EUR		-1.277,29	-0,00
Verwahrstellenvergütung			-1.922,43			EUR		-1.922,43	-0,00
Verwaltungsvergütung			-57.972,74			EUR		-57.972,74	-0,14
<b>Gesamtpassiva</b>								<b>-225.706,45</b>	<b>-0,55</b>
<b>Fondsvermögen</b>								<b>41.198.230,55</b>	<b>100,00**</b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>49,52</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>831.947,288</b>	

\*Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

\*\*Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des Rentenstrategie MultiManager, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum
<b>Investmentanteile</b>				
Eat. Van. Int. IE-Em. Mk. Debt Opps Reg. Shs S EUR Acc. oN	IE00BJXC4363	EUR	0,00	-629.732,00
LO Funds - Asia Value Bond Act. Nom. IX2 EUR Acc. S.N.H.oN	LU2109825070	EUR	0,00	-359.729,00



## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Rentenstrategie MultiManager

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024 gliedert sich wie folgt:

Summe in EUR

### I. Erträge

Zinsen aus Bankguthaben	7.140,29
Erträge aus Investmentanteilen	473.179,57
Erträge aus Bestandsprovisionen	63.121,36
Ordentlicher Ertragsausgleich	-15.005,88
<b>Summe der Erträge</b>	<b>528.435,34</b>

### II. Aufwendungen

Verwaltungsvergütung	-633.040,72
Verwahrstellenvergütung	-20.965,43
Depotgebühren	-18.592,44
Taxe d'abonnement	-15.712,75
Prüfungskosten	-32.981,64
Druck- und Veröffentlichungskosten	-12.618,74
Anlageberatungsvergütung	-40.841,34
Risikomanagementvergütung	-3.837,48
Sonstige Aufwendungen	-8.566,03
Performance Fee	-133.920,03
Zinsaufwendungen	-69,69
Ordentlicher Aufwandsausgleich	28.556,68
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-892.589,61</b>

### III. Ordentliches Nettoergebnis

-364.154,27

### IV. Veräußerungsgeschäfte

Realisierte Gewinne	394.946,34
Realisierte Verluste	-189.372,70
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-5.299,76
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>200.273,88</b>

### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

-163.880,39

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne

1.984.099,72

Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste

1.293.023,14

### VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

3.277.122,86

### VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

3.113.242,47



## Entwicklung des Fondsvermögens Rentenstrategie MultiManager

Für die Zeit vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024:

		in EUR
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		40.721.701,33
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)		-2.628.462,21
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.835.902,34	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.464.364,55	
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-8.251,04
Ergebnis des Geschäftsjahres		3.113.242,47
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.984.099,72	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.293.023,14	
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		41.198.230,55



## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre \* Rentenstrategie MultiManager

in EUR

### zum 30.04.2024

Fondsvermögen	41.198.230,55
Anteilwert	49,52
Umlaufende Anteile	831.947,288

### zum 30.04.2023

Fondsvermögen	40.721.701,33
Anteilwert	45,89
Umlaufende Anteile	887.448,615

### zum 30.04.2022

Fondsvermögen	44.548.847,17
Anteilwert	46,88
Umlaufende Anteile	950.278,735

### zum 30.04.2021

Fondsvermögen	51.291.478,48
Anteilwert	49,71
Umlaufende Anteile	1.031.857,249

\* Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





**KPMG Audit S.à r.l.**  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: [info@kpmg.lu](mailto:info@kpmg.lu)  
Internet: [www.kpmg.lu](http://www.kpmg.lu)

An die Anteilhaber des  
Rentenstrategie MultiManager  
1c, rue Gabriel Lippmann  
L-5365 Munsbach

## **BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“**

### ***Bericht über die Jahresabschlussprüfung***

#### ***Prüfungsurteil***

Wir haben den Jahresabschluss des Rentenstrategie MultiManager („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 30. April 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Rentenstrategie MultiManager zum 30. April 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### ***Grundlage für das Prüfungsurteil***

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### ***Sonstige Informationen***

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### ***Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss***

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

### ***Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung***

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Erläuterungen zur Vermögensübersicht.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen zur Vermögensübersicht und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 23. Juli 2024

KPMG Audit S.à r.l.  
Cabinet de révision agréé



Jan Jansen

### Risikomanagementverfahren des Fonds Rentenstrategie MultiManager

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ("CSSF") berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des Rentenstrategie MultiManager einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient eine Kombination aus drei unterschiedlichen Rentenindizes.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200%. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	67,8 %
Maximum	140,5 %
Durchschnitt	102,6 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

### Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß EU 2019/2088 Artikel 7(1), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß EU 2020/852 Artikel 2(1).

### Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2023 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 134 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 14,6 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 134 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden in 2023 Vergütungen i.H.v. 2,3 Mio. Euro gezahlt, davon 0,6 Mio. Euro als variable Vergütung.